

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

8. Jahrgang

28. Februar 2014

Nummer 09



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Am vergangenen Freitag trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf im Großröhrsdorfer Niedergasthof zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung.

In Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Ternes, der Ortsvorsteherin Frau Helaß, der Sachbearbeiterin Feuerwehrwesen Frau Petschke sowie dem Stadtwehrleiter Kamerad Pirschel berichtete der Stadtteilwehrleiter Kamerad Veit Zeise über die Vielzahl von Aktivitäten die im Jahr 2013 geleistet wurden. Zum 31.12.2013 bestand die Kleinröhrsdorfer Wehr aus 18 Kameraden der operativen Abteilung und 9 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Der Jugendfeuerwehr gehörten 6 Mitglieder, darunter zwei Mädchen an.



Ortsvorsteherin H. Helaß gratuliert Kamerad Kleinstück zur Beförderung.

Im vergangenen Jahr wurden die Kameraden zu 7 Einsätzen gerufen. Diese untergliedern sich in zwei Hilfeleistungseinsätze, drei Brandeinsätze sowie zwei Einsätze durch ausgelöste Brandmeldeanlagen.

2013 wurden 25 Dienste durchgeführt, 10 Innen- und 15 Außendienste. Daneben gab es auch wieder Spezialdienste für die Atemschutzgeräte-träger der Wehr. Neben der örtlichen Ausbildung, bildeten sich einige Kameraden an der Landesfeuerwehrschule Sachsen weiter.

In der Öffentlichkeit präsentierte sich die Feuerwehr zum Faschingsumzug und Schneemannverbrennen im März. Mit viel Aufwand und persönlicher Einsatzbereitschaft wurde das traditionelle Hexenfeuer organisiert. Im letzten Jahr fand es an der Kegelbahn statt, da der Festplatz aufgrund des Neubaus der Kindertagesstätte nicht zur Verfügung stand. Im September halfen die Kameraden bei Umzug des Kindergartens mit. Aber auch zum Martinsumzug im November und dem Familiengottesdienst mit der Schifffahrt auf der Röder waren die Kleinröhrsdorfer Kameraden präsent.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war das Feuerwehrfest anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Kleinröhrsdorfer Wehr vom 30.08.-01.09. Den Samstag gab es einen großen Feuerwehrumzug durch Kleinröhrsdorf, der sehr guten Anklang fand. Im Anschluss daran wurden die Nachbarwehren empfangen. Der Sonntag stand im Zeichen der Jugendfeuerwehr. Bei einer Übung konnte die Jugendfeuerwehr ihr Können unter Beweis stellen. Im letzten Jahr beschaffte die Wehr neue Dienst- und Schutzkleidung für einige Kameraden an. Zum Jahresende konnte im Gerätehaus ein Durchlauferhitzer installiert werden.

Der Jugendwart, Kamerad Sebastian Winkler, ließ das vergangene Jahr aus der Sicht der Kleinröhrsdorfer Jugendfeuerwehr Revue passieren. Neben dem regelmäßig durchgeführten Diensten gab es auch wieder viele Höhepunkte im abgelaufenen Jahr, wie das Hexenfeuer oder die Zusammenarbeit mit der Großröhrsdorfer Jugendfeuerwehr zum Zeltlager und Berufsfeuerwehrtag. In ihren Reden dankten die Gäste den Kameraden



v.l.n.r. Stadtwehrleiter Pirschel, Kamerad Steglich und Kamerad Oswald

für ihre aufopferungsvolle und ehrenamtliche Arbeit. Ein großer Dank ging von den Gästen auch an die Ehefrauen und Lebenspartnerinnen der Kameraden, ohne deren Verständnis wäre so manches nicht möglich gewesen. Die Bürgermeisterin Frau Ternes sicherte auch für dieses Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zu.

Im Anschluss fanden Beförderungen und Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Kleinröhrsdorfer Feuerwehr statt. In einem geselligen Kameradschaftsabend fand die Jahreshauptversammlung ihren Fortgang und Abschluss.

Befördert wurden: Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann: Kamerad Sven Kleinstück; vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann: Kamerad Silvio Kleinstück und vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister: Kamerad Sebastian Winkler.

Ausgezeichnet wurden: für 10 Jahre aktive Dienstzeit: Kamerad Tobias Hoffmann und Kamerad Sebastian Winkler, für 20 Jahre aktive Dienstzeit: Kamerad André Steglich und für 30 Jahre aktive Dienstzeit: Kamerad Maik Oswald.



v.l.n.r. Kamerad Hoffmann, H. Helaß, Kamerad Winkler

Stadt-/Gemeindeverwaltung

| | |
|---|-----------------------------------|
| Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1 | ☎ 035952.2830 |
| Fax | 035952.28350 |
| E-Mail | info@grossroehrsdorf.de |
| Internet | www.grossroehrsdorf.de |
| Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18 | ☎ 035952.28260 |
| Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde | ☎ 035952.58309 |
| Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde | |
| Fax | 035952.56887 |
| E-Mail | sekretariat@bretinig-hauswalde.de |
| Internet | www.bretinig-hauswalde.de |

Bereitschaft - Notfalldienste

| | | |
|---------------------|-------------------|------------------------------|
| Gasstörung | 03 51 50 17 888 0 | ENSO NETZ |
| Stromstörung | 03 51 50 17 888 1 | ENSO NETZ |
| Trinkwasser | 0 35 94-777-0 | WVB Bischofswerda |
| Abwasser | 0 35 28-4 33 30 | AZV „Obere Röder“ (Radeberg) |

Rettungsdienste

| | |
|--|---------------|
| Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) | 112 |
| Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst | 03571 - 19222 |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Leitstelle Feuerwehr | 03571 - 19296 |

Sonnabendsprechstunde Arzt

| | | | |
|--------|------------|----------------------------|------------------|
| 01.03. | 8 - 11 Uhr | Herr Dr. med. Kayser | 03 59 55-7 54 32 |
| | | Vollungstraße 20, Pulsnitz | |

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

| | | | |
|--------|------------|--------------------------------|------------------|
| 01.03. | 9 - 11 Uhr | Herr DS Kolk | 03 59 52-4 68 19 |
| 02.03. | 9 - 11 Uhr | Lutherstraße 15, Großröhrsdorf | |

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

| | | | |
|--------|----------------|--------------------------------------|--------------|
| 28.02. | Löwen-Apo. | Badstraße 17, Radeberg | 03528-442228 |
| 01.03. | Elefanten-Apo. | Mühlstraße 1, Großröhrsdorf | 035952-58915 |
| 02.03. | VITAL-Apo. | Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla | 035205-59915 |
| 03.03. | Stadt-Apotheke | W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf | 035952-33031 |
| 04.03. | Hirsch-Apo. | Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla | 035205-54236 |
| 05.03. | Arnoldis-Apo. | Niederstraße 14, Arnsdorf | 035200-256-0 |
| 06.03. | Löwen-Apo. | J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz | 035955-72336 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

| | |
|-----------------|---|
| 28.02. - 07.03. | Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388 |
|-----------------|---|

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 42. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Dienstag, 11. März 2014, 18.30 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt, zu der ich herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 23.01.2014
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Zwischenstandsbericht über die Ergebnisse zum 31.12.2013, welche sich aus den Zielstellungen des 2009 beschlossenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK) für die Stadt Großröhrsdorf ergeben
4. Verschiedenes/Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Ternes

Bürgermeisterin

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf

Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG)

Beanstandung der Vorstandwahl der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf

Mit dem Schreiben vom 30. September 2013 erließ das Landratsamt Bautzen als Untere Jagdbehörde einen Bescheid, in dem die Vorstandswahl der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf vom 04. Juni 2009 beanstandet wurde.

Seitens der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf wurde am 04. Juni 2009 ein neuer Vorstand gewählt, dies war jedoch nicht mehr fristgemäß und nicht mehr im Zuständigkeitsbereich des am 10. März 2004 gewählten Vorstandes.

Gemäß § 9 Abs.2 Satz 3 BJagdG werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand wahrgenommen, solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat.

Jagdnotvorstand ist per Gesetz, die Stadt Großröhrsdorf, vertreten durch die Bürgermeisterin.

Der Notvorstand lädt hiermit alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf zum 19.03.2014 um 19.00 Uhr in die Campingplatz-Gaststätte „Lux-Oase“ nach Kleinröhrsdorf zur Vollversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung der Jagdgenossenschaft
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Haushaltsplan
4. Jagdpachtverlängerung
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes

Bürgermeisterin

Anmerkung: Der neue Satzungsentwurf kann im Zimmer 4 (Ordnungswesen) im Rathaus der Stadt Großröhrsdorf während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 18.03.2014 eingesehen werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 4a in Großröhrsdorf

- 1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m² WFL im 3. OG
mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Abbruch des Bergkellers erfolgt

Der ehemalige Bergkeller an der Bischofswerdaer Straße in Großröhrsdorf ist abgerissen. In nur drei Tagen trug eine riesiger Greifarm den kompletten Gebäudekomplex ab bis nur noch ein riesiger Schutthaufen übrig blieb. Für die Abrissarbeiten musste zeitweise die Bischofswerdaer Straße gesperrt werden.



Bei der ca. 3.900 m² großen Gewerbebrache handelt es sich um ein vormals gemischt genutztes Objekt. Das Grundstück wurde um 1881 erschlossen, mit dem „Bergkeller“ bebaut und bis 1960 als Gaststätte und Tanzsaal genutzt. Nach Schließung der Gaststätte diente das Gebäude als Wohnhaus und Produktionsstätte. Anschließend wurde das Gelände um ein Werkstatt- bzw. Lagergebäude ergänzt. Seit 1989 erfuhren die Gebäude und baulichen Anlagen die unterschiedlichsten Nutzungsarten. Im Jahr 1994 wurde die Nutzung vollständig eingestellt. Seit dem standen die Gebäude leer. Insbesondere durch Vandalismus und Witterungseinflüsse verschlechterte sich der bauliche Zustand zunehmend. 2013 erhielt die Stadt Großröhrsdorf für den Abbruch des Bergkellers einen Fördermittelbescheid in Höhe von 132.204,45 Euro. Die Förderung des Abbruchs erfolgt im Rahmen des EFRE-Programmtails „Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen“. Nach der Beendigung der Abbrucharbeiten und der Entsorgung der Abbruchmasse soll die vorhandene Stützmauer im Bereich des abgebrochenen Gebäudes verlängert und hinterfüllt werden. Anschließend sind für das gesamte Gelände eine Zwischenbegrünung und die Nachnutzung als Vorhaltefläche für Gewerbe geplant.



Große Aufregung in der evangelischen Kita „Agnesheim“ „Die Erstklässler kommen“

Schon lange beschäftigte uns eine Idee. Die ehemaligen Kindergartenkinder und jetzigen Erstklässler könnten doch mal zu uns in die Kita kommen und zeigen, was sie schon gelernt haben.

Unser ehemaliges Kindergartenkind Emil und seine Mutti kamen zu Hause ins Gespräch und fanden auch Gefallen an der Idee. So bereiteten beide den Besuch im „Agnesheim“ vor. Die Mama verfasste eine Einladung an alle Schulanfänger vom letzten Jahr. Gemeinsam fanden wir einen passenden Tag in den Februarferien. So kamen fast alle ehemaligen Kinder am Vormittag mit ihrem Ranzen in die Kita. Aufregung herrschte auf beiden Seiten. Was steckt wohl alles drin in der schweren Schultasche? Wer kann schon etwas vorlesen? Sehen alle noch genauso aus wie beim Abschied? Die Eltern und Kinder der 1. Klasse freuten sich über das Wiedersehen. Es gab viel zu erzählen, zu hören und zu schauen. Mathebücher



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

voller Zahlen und Zeichen, Deutschhefte mit Druckbuchstaben und allerhand zum Lesen, Raten und Schreiben. Beeindruckend war, dass alle Erstklässler sich vorbildhaft meldeten und geduldig warten konnten, bis sie dran waren. Sie lasen kleine Geschichten vor und berichteten begeistert vom Alltag eines Schulkindes. Die Lernfreude war ihnen anzusehen. Unsere Kindergartenkinder staunten interessiert und mit großem Respekt. Manchem hatte es gleich die Sprache verschlagen. Mit Unterstützung ihrer Erzieherinnen zeigten sie dann aber auch noch, was sie schon können. Sie schrieben ihre Namen an die Tafel und erzählten vom aktuellen Kita-Geschehen. Nach dem Austausch der Erlebnisse und Lernerfolge freuten sich die ehemaligen KiTa-Kinder in unserem naturnahem Außengelände zu spielen. Ein interessanter Vormittag ging viel zu schnell zu Ende. Die Pädagogen waren sich einig, dieses Treffen zur schönen Tradition werden zu lassen.

(A. Böhme)

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Lesestart – 3 Meilensteine für das Lesen

Die Stadtbibliothek beteiligt sich dieses Jahr an diesem Programm – Lesestart 3 Meilensteine für das Lesen - für Kleinkinder und ihre Eltern. Es handelt sich dabei um ein Familienangebot, welches das frühe Lesesinteresse fördern und den Zugang zur Welt der Bücher öffnen soll. Ganz besonders Eltern sollten sich, im frühen Alter ihres Kindes mehr Zeit zum Vorlesen nehmen. Man kann sehr die Lernphase unterstützen, indem man sich Zeit nimmt und mit seinem Kind viele spannende Ent-



deckungen erlebt. Es macht bestimmt den meisten Eltern Freude, sich mit ihrem Kind zu beschäftigen. Ich denke, dass Ihr Kind auf jeden Fall begeistert sein wird, auch wenn es noch nicht alles kennt/erkennt, was in den Büchern steht. Trotzdem lernt es jeden Tag sehr viel Neues, erkennt anderes wieder und prägt es sich ein. Damit tragen Sie auch dazu bei, dass der Grundstein für seine schulische Bildung gelegt wird, denn es lernt gut sprechen und erhält eine ordentliche Ausdrucksweise.

Die Bibliothek stellt Kindern ab 3 Jahren Lesestart-Material zur Verfügung und will gleichzeitig dazu anregen, in den Familien wieder mehr vorzulesen.

Peggy Werner



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Überzeugender Wortwettbewerb

Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf, des Humboldt-Gymnasiums Radeberg und des Gymnasiums Coswig qualifizieren sich beim Regionalwettbewerb Jugend debattiert für die Landesebene.

„Mit anderen zu debattieren und dabei meinen Standpunkt zu vertreten, macht mir echt Spaß“, meint Jenny Stözel. Die 15-jährige Schülerin des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf überzeugte beim Finale von Jugend debattiert im Regionalverbund Dresden-Land in der Altersgruppe I. (→)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Im Regionalwettbewerb, der am 11. Februar im Humboldt-Gymnasium in Radeberg stattfand, wurden die besten Debattanten der drei teilnehmenden Schulen aus dem Verbund ermittelt. Im Wettbewerb der Klassen 8 bis 9 gewannen die erst 14-jährige Annabell Clemen vom Sauerbruch-Gymnasium in Großröhrsdorf und der 15-jährige Christopher Stiglich vom Humboldt-Gymnasium in Radeberg. Beide lagen bereits nach den zwei Qualifikations-Runden mit deutlichem Vorsprung auf den beiden ersten Plätzen. Der Debattier-Klub aus Großröhrsdorf brachte von vier Startern immerhin drei in das Finale der Altersgruppe I. Hier zahlte sich das harte Training bei den Schülern der 8. und 9. Klassen unter Leitung von Lehrerin Isabel Känner aus.



Die Finalisten der Sek I Annabell Clemen, Christopher Stiglich, Jenny Stölzel und Bruno Trommer

Aus den Jahrgangsstufen 10 bis 12 siegten der 17-jährige Sebastian Hilscher vom Gymnasium in Coswig und die 17-jährige Ann-Sophie Paschke vom Humboldt-Gymnasium in Radeberg. Ihr Debattenthema im Finale lautete: „Soll die kommunale Grundversorgung von Gas, Wasser, Strom und Abfall in unserer Stadt wieder vollständig in die öffentliche Hand überführt werden?“. In diesem Finale der Altersgruppe II ging es sehr eng zu. So gelang es den beiden Erstplatzierten die nach der Qualifikation führenden Teilnehmer Tanja Söhnel aus Großröhrsdorf und Justus Volker aus Coswig noch auf die Plätze drei und vier zu verdrängen. Auch Regionalkoordinator René Dörnbrack freute sich über den Erfolg der Schüler: „Alle Teilnehmer haben sich gut auf die wahrlich nicht leichten Themen vorbereitet und ihre Nervosität super im Griff gehabt. Vor allem das Auftreten der Nachwuchs-Debattanten in der Altersgruppe I aus Großröhrsdorf hat mich hoffnungsfroh für die Zukunft gestimmt“.

In Jugend debattiert- Schulen debattieren Jugendliche regelmäßig aktuelle schulische und politische Streitfragen. In der Unterrichtsreihe „Jugend debattiert“ verbessern sie nicht nur ihre Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit, sondern stärken durch Recherche-Übungen auch ihre Sachkenntnis und Überzeugungskraft. In anschließenden Wettbewerben auf Regional- und Landesebene gilt es, die neu erworbenen Kompetenzen unter fairen Regeln einzusetzen.

Die Erst- und Zweitplatzierten beider Altersgruppen qualifizieren sich mit ihrem Sieg für den Landeswettbewerb am 14. Mai in Dresden und gewinnen ein mehrtägiges professionelles Rhetorik-Training.

www.jugend-debattiert.de

Seniorentreff im Februar

Der nächste Treff findet am Donnerstag, den 20.03.2014 im großen Vereinsraum in der Kulturfabrik (Schulstraße 2) um 14.00 Uhr statt.

Thema: Erbrecht, Frau Kathleen Großmann, Rechtsanwältin erläutert uns das Thema.

Diesmal führte der Vortrag von Johannes Nitsche durch den südlichen Teil der Mittelstadt. Zu den wichtigsten Gebäuden konnte er mit einer erstaunlichen Fülle von Fakten und Episoden aufwarten, welche oft auch Heiterkeit aufkommen ließen, so dass die Zeit wie im Fluge verging.

Es war ein Nachmittag voller Informationen, besinnlich wie auch heiter.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Ein heimatischer Exkurs der besonderen Art. Dank Johannes Nitsche. Die Teilnehmer unseres Seniorentreffs sehen erwartungsvoll seinen kommenden Vorträgen entgegen.

Die Organisatoren

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorenfahrt ins Erzgebirge am Donnerstag, dem 06. März 2014

Abfahrt 9.15 Uhr ehem. Bäckerei Kluge und Gärtnerei Biesold
9.20 Uhr Löwe und ehem. Sonne (Charlottengrund)
9.25 Uhr Volksbank und Klinker
9.30 Uhr A.-Zschiedrich-Straße, Deutsches Haus, Jakobsweg

Der Preis beträgt 49,50 €.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 77 96 22.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | |
|-------------------------|-----------|---------------------|
| Herrn Wilfried Anders | am 01.03. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Dr. Arno Bothur | am 01.03. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Heinz Böhme | am 02.03. | zum 91. Geburtstag |
| Herrn Dietmar Großmann | am 02.03. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Werner Zickler | am 02.03. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Annelies Albrecht | am 03.03. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Basler | am 03.03. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Edith Gretschel | am 03.03. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Martin Hommel | am 03.03. | zum 95. Geburtstag |
| Herrn Erhard Schöne | am 03.03. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Adelheid Friedrich | am 04.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Kaiser | am 04.03. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Gertrud Listner | am 04.03. | zum 95. Geburtstag |
| Frau Bärbel Ritter | am 04.03. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Marianne Dod | am 05.03. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Margarete Mensch | am 05.03. | zum 92. Geburtstag |
| Herrn Heinz Merz | am 05.03. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Ursula Arlt | am 06.03. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Anton Schmidt | am 06.03. | zum 87. Geburtstag |
| Herr Werner Graul | am 07.03. | zum 102. Geburtstag |
| Frau Irene Schulze | am 07.03. | zum 71. Geburtstag |

Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Inge Peuckert | am 01.03. | zum 93. Geburtstag |
| Frau Erika Knaack | am 04.03. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Wernfried Miersch | am 07.03. | zum 77. Geburtstag |

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | | | |
|---------------------------|----|--------|-----|----------------|
| Herrn Lothar Petzold | am | 01.03. | zum | 84. Geburtstag |
| Herrn Peter Lötzsich | am | 03.03. | zum | 74. Geburtstag |
| Herrn Heinrich Konopatzki | am | 04.03. | zum | 79. Geburtstag |
| Frau Margarete Heinrich | am | 05.03. | zum | 81. Geburtstag |
| Frau Christine Fischer | am | 05.03. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Waltraud Schramm | am | 06.03. | zum | 71. Geburtstag |
| Herrn Manfred Schöne | am | 07.03. | zum | 76. Geburtstag |
| Frau Roselie Gäbel | am | 07.03. | zum | 70. Geburtstag |
| Frau Sieglinde Schulze | am | 07.03. | zum | 70. Geburtstag |

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 -

Information zur Kandidatenaufstellung auf der freien Wählerliste

Der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. hat die Berechtigung, eine Kandidatenliste für die Wahlen zum Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf bei dem Gemeindevwahlausschuss einzureichen. Es können sowohl Mitglieder des Fördervereins wie auch jeder Kleinröhrsdorfer (über 18 Jahre) die Aufnahme in die Liste beantragen.

Die Bewerbungen sind einzureichen bis zum 15.03. bei

Dr. Conrad Flössel, Tel.: 32747 oder
Ralf Granzow, Tel.: 46577

Gleichzeitig sollten die Kandidaten in 2 bis 3 Sätzen ihre Vorstellungen über ihre Mitarbeit im Ortschaftsrat darlegen.

Die Kandidaten werden zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins (am 17.03.2014) eingeladen. Dort kann sich jeder persönlich vorstellen. Am Ende wird in geheimer Wahl durch die Mitgliederversammlung die Reihenfolge der Kandidaten auf dem Wahlvorschlag festgelegt.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV-Liga 2.Staffel - 12.Spieltag

SG Kleinröhrsdorf 1. - SV Koweg Görlitz 1. 4977:5065

Wieder müssen wir uns mit einer herben Niederlage abfinden. Koweg Görlitz gewann unser Heimspiel deutlich! Von Anfang an lagen unsere Gäste in Front, jedes Spielerpaar von uns verließ mit Rückstand die Bahn! Dem zur Folge gehen die zwei Punkte verdient mit nach Görlitz. Wir müssen nur schauen, dass wir in den letzten beiden Spieltagen noch Punkten können. Schließlich sind die Abstiegs- und Relegationsplätze bedrohlich nahe gekommen!!!

Bester Kleinröhrsdorfer war Jan Böhme mit 869 Holz, gefolgt von Tino Braun 852 und Daniel Seidel mit 850 Holz.

Weiterhin spielten für Kleinröhrsdorf O. Schurig 839, R. Kunz 793, und H. Hornuff 774 Holz.

2. Herren - Kreisoberliga

Baruther SV 1. - SG Kleinröhrsdorf 2. 2636:2506

Am Samstag, den 22.02.2014 war unsere 2. Mannschaft zu Gast beim Tabellenführer Baruther SV. Trotz einer super Auswärtsleistung von 2506 Holz konnten wir nicht punkten, denn die Sportfreunde von Baruth legten nochmal 130 Holz drauf und gewannen mit Mannschaftsbahnrekord von 2636 Holz. Unsere Besten waren Sven Bürger mit 433 Holz und unser junger Sportfreund Martin Dölling 432 Holz, der sich mit seinem 4. Einsatz nun bei uns festgespielt hat.

Vereine und Verbände

Die weiteren Ergebnisse: David Kroker 420, Tobias Sturm 394, Harald Miethe 424 und Andre Seidel mit 403 Holz.

Vorschau: 01.03. 16.30 OKV Meisterschaften Vorrunde der Herren in Rietschen mit unserem Titelverteidiger Olaf Schurig
02.03. ab 09.00 OKV Meisterschaften Vorrunde der Juniorinnen in Baruth mit Mareen Dölling und Diana Seidel



SC 1911 - Fußball

Rückblick

| | | |
|--------|---|-----|
| Herren | SC 1911 1. - Weixdorf | 3:3 |
| Herren | FV Concordia Sohland - SC 1911 1. | 3:3 |
| Herren | Kreisliga FSV Bretinig-Hauswalde - SC 1911 2. | 3:2 |

Vorschau - Freundschaftsspiele und Hallenturniere

| | | | |
|------|--------|-------|--|
| Sa., | 01.03. | 09:30 | C-Junioren FV Dresden Süd-West - SC 1911 |
| Sa., | 01.03. | 13:00 | Herren SC 1911 2. - SV Sankt Marienstern |
| Sa., | 01.03. | 15:00 | Herren SC 1911 1. - Possendorf |
| Sa., | 01.03. | 14:00 | Ü40 Hallenturnier in Löbau |
| Sa., | 01.03. | 14:00 | E-Junioren Hallenkreismeisterschaft Endrunde in Sohland |
| So., | 02.03. | 09:00 | Ü60 Hallenturnier in der Gymnasiumhalle |
| So., | 02.03. | 09:00 | Bambini Hallenturnier in Wesenitztal |

Hallenturnier der F-Jugend in Bautzen: Gekämpft und doch verloren

Am Samstag, den 15.02.2014 sind wir der Einladung von Post Germania Bautzen gefolgt. Anstoß war pünktlich 14.00 Uhr. Mit uns waren der SV Einheit Kamenz, Demitz-Thumitz, SV Großdubrau, Aufbau Deutschbaselitz und der FSV Oderwitz mit an Bord.

Ersteinmal hatten die Jungs der F-Jugend zwei Spiele frei. Dann ging es für die motivierten Kicker los, gleich ein starker Gegner wartete auf uns. Nur schwer kamen wir ins Spiel gegen den SV Einheit Kamenz, das wir leider mit einer 5:0 Niederlage vom Platz verlassen mussten. Das nächste Spiel bestritten wir gegen den Gastgeber Post Germania Bautzen, welches wir leider auch mit einer 2:0 Niederlage hinter uns ließen. Stark motiviert und kämpferisch gegen Demitz-Thumitz und den SV Großdubrau konnten wir zeigen, dass wir gute Kicker sind und gingen beide Male mit 0:0 vom Platz. Stolz nahmen wir diese 2 Punkte mit nach Hause. Aufbau Deutschbaselitz und den FSV Oderwitz mussten wir jedoch wieder mit jeweils einer 2:0 Niederlage vom Platz lassen.

Die Kicker haben ihr Können unter Beweis gestellt und auch die mitgereisten Eltern und Fans sind stolz auf euch.



Für die SC 1911 Großröhrsdorf waren dabei: Philipp Richter, Luca Trepte, Edmund Ganskij, Albert Hornuff, Lennard Schwibus, Lennart Brauer, Martin Gäbler und Paul Seibt (leider nicht auf dem Bild sowie die Trainer Maro Richter und Erik Höckendorff

Unser Sieger des Tages war verdient Albert Hornuff, der als bester Spieler ausgezeichnet wurde. Nochmals herzlichen Glückwunsch und mach weiter so.

weitere Infos unter: www.sc1911.de

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Ruhe vor dem Sturm

Alle Großröhrsdorfer Mannschaften nutzen die spielfreie Zeit in den Ferien, um sich auf die letzte Phase der Punktspiele vorzubereiten. In der Bezirksklasse muss die Erste am Samstag gegen Hoyerswerda ran. Da ging es in den letzten Jahren immer knapp zu, so dass Großröhrsdorf bei einer guten Leistung die Chance hat, mehr Luft zwischen sich und die Abstiegsplätze zu bekommen. Das zweite SG-Team hat noch etwas Zeit, bevor es weitergeht. Die Dritte spielt in Seeligstadt auch gegen den Abstieg, so dass ein Punktgewinn Gold wert wäre. Die Jugend startet ebenfalls am Samstag gegen Wiednitz-Heide in die letzten Runde. Da geht es darum, sich gut zu verkaufen. Die Schüler freuen sich auf die Finalrunde der Kreisliga, für die sie sich als Staffelsieger qualifiziert haben. Hier geht es zunächst gegen Lok Kamenz an die Tische und später gegen den MSV Bautzen.

Vorankündigung Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – TTC Hoyerswerda 2, Samstag, 1. März, 14.30 Uhr, Sportstätte Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



HCR Rödertal - die Rödertalbiene

Erneut keine Punkte –

HCR verliert zu Hause 29:32 gegen Neckarsulm

Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt sollten geholt werden, doch nach den 60 Minuten gegen den direkten Tabellennachbarn Neckarsulmer Sportunion stand der HCR erneut ohne Zähler da. Wie schon in den Spielen zuvor agierte die Kalinauskaite-Sieben vor allem im Angriffsspiel zu unkonzentriert und hatte so immer wieder einfache Ballverluste zu beklagen.

Der HCR erwischte vor 400 Zuschauern im Radeberger „BSZ“ einen starken Start und führte so nach acht gespielten Minuten bereits mit 4:1. In der Folge kamen dann die Gäste jedoch immer besser ins Spiel und konnten in Minute 12 die Partie zum 5:5 erstmals wieder ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf sahen die Zuschauer eine von beiden Teams auf Augenhöhe geführte Partie, wobei sich keine der beiden Mannschaften wirklich absetzen konnte. Mit einer knappen 16:15 Führung für die Randedsdnerinnen ging es in die Halbzeitpause.

Den besseren Start in die zweite Hälfte erwischten dann die Gäste, die sich mit drei Treffern in Folge zum 16:18 absetzen konnten. Rödertal hielt nun über den Kampf dagegen und bis zur 47. Minute blieb das Spiel beim Stand von 25:25 ausgeglichen. Nun aber folgten beim HCR Ballverluste und nicht genutzte Chancen in Serie, was Neckarsulm seinerseits ausnutzte, um entscheidend auf 27:32 (57.) davon zu ziehen.

„Wir haben es heute erneut nicht geschafft, unsere Fehler im Angriff abzustellen, daher geht die Niederlage am Ende auch absolut in Ordnung. Jetzt haben wir genau eine Woche Zeit, an diesen Dingen zu arbeiten, denn bereits am kommenden Sonntag kommt mit Kirchhof ein Gegner zu uns, gegen den wir dringend beide Punkte holen müssen.“ äußerte sich eine enttäuschte HCR-Cheftrainerin Egle Kalinauskaite zur verlorenen Partie.

Mit der dritten Niederlage in Folge rutschte der HCR in der Zweitligatabelle auf Platz neun ab, der Rückstand auf die Abstiegsränge beträgt allerdings weiterhin vier Zähler. Das nächste Heimspiel bestreiten die „Bienen“ bereits am kommenden Sonntag, den 02.03. um 16 Uhr im Radeberger „BSZ“ gegen die SG 09 Kirchhof, welche punktgleich den achten Tabellenplatz belegt.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 9/1, Müller 1, Stiskall 4, Markevičute 10/4, Beckert 2, Alesiuinaite 2, Nepolsky, Stöhr 1, Gabbert, Förster

Weitere Ergebnisse:

Sachsenpokal Frauen

SG Oschatz/Riesa - HC Rödertal II 32:36 (17:16)
Nach einem hart erkämpften 36:32-Sieg bei der SG Oschatz/Riesa steht das Juniorteam des Handballclubs Rödertal (HCR) im Halbfinale des vom Handball-Verband Sachsen (HVS) veranstalteten Wettbewerbs um den Moltenpokal.

(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de

Vereine und Verbände



Heimatfördereverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Die Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (IG KiJuFa) des Heimatförderevereins (HFV) Bretnig-Hauswalde startete sportlich ins Neue Jahr. Am 11.01.2014 verabredeten wir uns gemeinsam mit unseren Kindern zu einem zweistündigen Bowling-Nachmittag auf der Bowlingbahn in Bretnig-Hauswalde. Schon im Vorfeld gab es die Idee, auf einer Bahn die Kinder, auf der zweiten die Frauen und auf der dritten die Männer gegeneinander antreten zu lassen. Und genau so wurde es auch gemacht. Wir hatten alle sehr viel Spaß dabei. Manche entdeckten auch



ungeahnte Fähigkeiten. Denn, obwohl sie das erste Mal eine Bowlingkugel in der Hand hielten, stellten sie fest, dass Treffen manchmal gar nicht so schwer ist. Im Anschluss an diese vergnüglichen Stunden sind wir noch zu einem gemeinsamen Abendessen in die „Buschmühle“ Ohorn eingekehrt. Da sich die Kinder auf die eine Seite des großen Tisches zurückgezogen hatten, hatten die Erwachsenen endlich ausreichend Gelegenheit, die Pläne unserer IG für das anstehende Jahr zu besprechen und schon erste Vorbereitungen zu treffen. Wir werden dieses Jahr wieder das Spielplatzfest auf der „Pirateninsel“ in Hauswalde durchführen, diesmal am Samstag, 17.05.2014. Außerdem haben wir uns vorgenommen, am ersten Adventswochenende einen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Hauswalde aufzustellen und den dafür benötigten Baumschmuck mit den Kindern selbst zu basteln.

Zu unseren Veranstaltungen möchten wir alle Kinder und ihre Familien recht herzlich einladen. Nachgelesen werden können diese auf der Internetseite des HFV (www.hfv-bretnig-hauswalde.de) unter „Veranstaltungskalender“.

IG KiJuFa



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende

| | | |
|---------|--|-----|
| Herren: | FSV 1. - SC 1911 Großröhrsdorf 2. | 3:2 |
| | Tore: M. Urban; T. Haufe; S. Jörke | |
| | FSV 2. - SG Großnaundorf 2. | 0:4 |
| Ü50: | 4. Platz beim Hallenturnier in Neustadt/Sa. | |
| | Tore: J. Hofmann (3x), H. Seebröcker(2x), C. Scheffler, M. Herrmann, H. Walter, | |

Vorschau:

Sonnabend; 01.03.

| | | |
|---------|-------------------------------|------------------|
| Herren: | SG Frankenthal - FSV 1. | Beginn 15:00 Uhr |
| | TSV Pulsnitz 1920 2. - FSV 2. | Beginn 13:00 Uhr |

Bambinis erreichen 2. Platz bei Turnier in Radeberg

Am 16.02.2014 absolvierten unsere kleinsten Kicker ein spannendes und torreiches Turnier in Radeberg. Schon von Beginn an dominierte die Mannschaft von Trainerin Melanie Reichstein die Vorrundenspiele der Gruppe A. Nur im Finalspiel mussten sie sich dem späteren Turniergegner Dresden Neustadt geschlagen geben. Alle Spieler zeigten

Vereine und Verbände

eine tolle Leistung, so dass es möglich war von 10 Mannschaften einen starken und verdienten 2. Platz zu erreichen.



Reihe hinten v.l.n.r.: Pia Reichstein, Moritz Ulbricht, Fabian Melzer, Erwin Apitz, Richard Haufe

vordere Reihe v.l.n.r.: Felix Grafe, Rieke Lunze, Franz-Christoph Braune, Lenny Hilbig, Trainerin: Melanie Reichstein



Angebote der Familienbildungsstätte Großbröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 05.03. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate-3 Jahre)
Donnerstag, 06.03. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)

Kindersachenbörse am 15. März

Am Samstag, den 15. März 2014 von 9-11 Uhr findet in der Festhalle Großbröhrsdorf wieder unsere Kindersachenbörse statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anders rund ums Kind. Standanmeldungen unter 03594 705290. Standgebühr beträgt 5€ pro Anmeldung.

Hausmeister / Friedhofsarbeiter gesucht

Gesucht wird ab voraussichtlich 1.6.2014 ein engagierter und selbstständig arbeitender Mitarbeiter für alle anfallenden Arbeiten auf und in den Liegenschaften der Kirchgemeinde Großbröhrsdorf/Kleinröhrsdorf. Der geplante Stellenumfang beträgt derzeit 70% und ist evtl. später geringfügig erweiterbar.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie Erfahrungen im landschaftsgärtnerischen Bereich (Friedhofspflege) sowie in der Unterhaltsreinigung haben. Weiterhin sollten Sie handwerkliches Geschick für die Ausführung von Kleinreparaturen haben.

Weiterhin erwarten wir Bereitschaft zu Wochenenddiensten, die aber die Ausnahme sein sollen. Die Mitarbeit und Integration in Form ehrenamtlicher Dienste in unserer Kirchgemeinde ist wünschenswert. Die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Landeskirche ist ebenfalls gewünscht, aber keinesfalls Bedingung.

Wir bieten einen gesicherten Arbeitsplatz mit stabilem Einkommen entsprechend der Kirchliche Dienstvertragsordnung (KDVO), die sich an den Gehaltsstufen des Tarifvertrages Öffentlicher Dienst (TVÖD) orientiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kirchgemeinde Großbröhrsdorf/Kleinröhrsdorf
- Der Kirchenvorstand -
Kirchstraße 10
01900 Großbröhrsdorf

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Flegel (Tel.: 035952-46100) und Pfarrer Schwarzenberg (035952-41245) gern zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

2. März - Estomihi

Bretzig: 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Großbröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
Rammenau: 10.15 Gottesdienst
Kleinröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Sonstiges

Expedition Ruanda - Uganda

Multivisionsshow mit Ralf Schwan am 5.3. 20 Uhr in der Festhalle

Tickets gibts an der Abendkasse (Festhalle) und bei Schreibwaren Zöllner, Großbröhrsdorf. Weitere Informationen unter www.expeditionwelt.de

WERBUNG